

1. **Altenburg.** Exerzierplatz am Waldrand östlich Altenburg, Größe etwa 800 × 600 m.
2. **Augsburg.** Großer Exerzierplatz der Garnison, 200 m vom Bahnhof Oberhausen, Größe 750 000 qm, Grasnarbe.
3. **Berlin - Johannisthal.** Flugplatz Johannisthal. Inhaber: Flug- und Sportplatz Berlin-Johannisthal G. m. b. H., Berlin W 35, Potsdamer Str. 112; Geschäftsführer Major a. D. v. Tschudi. Größe des Flugplatzes ca. 830 Morgen, und zwar 2120 m Länge, 1240 m Breite. Der gesamte Platz ist von einem 3 bis 4 m hohen Bretterzaun umgeben. Die eigentliche Flugbahn ist 1640 m lang, 1040 m breit. Auf dem Flugplatz befinden sich zurzeit (1914) 29 Flugzeugfirmen, 4 Fabriken und 24 Schuppen für über 100 Flugzeuge, ferner mehrere Gebäude der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt, sowie ein Montageschuppen der Luftfahrerschule des Deutschen Luftflotten-Vereins, ein Schuppen als Motorprüfstand der N. A. G., Wasserleitung und Abessinier- und Tiefbrunnen in genügender Menge vorhanden. Für sämtliche Baulichkeiten elektrische Beleuchtung (auch Kraft).
4. **Berlin - Schulzendorf.** Flugfeld des Berliner Flugsportvereins. Größe des freien landungsfähigen Geländes 1500 × 800 m, Flugbahn 300 × 450 m. Fester Sand, kurze Grasnarbe. 2 S. 14 × 18 m und 1 S. 14 × 56 m; teilweise Abgrenzung des Platzes durch Drahtzaun.
5. **Berlin-Teltow.** Flugfeld. Fernspr. Amt Zehlendorf 928; Stadtbureau: Berlin C 2, Neue Friedrichstraße 1; Fernspr. Amt Königstadt 3610. Dreieck von ca. 1500 m Grundlinie und 1000 m Höhe. Harte Grasnarbe, innere Flugbahn gewalzt, Abflugbahn zementiert. 8 S.; Restaurant, Tribüne. Teilweise feste hölzerne Umzäunung. Eigentümerin: Flugübungsfeld Teltow G. m. b. H. Mehrere Flugführerschulen.
6. **Bonn a. Rh.** Hangelarer Heide mit einigen Schuppen der Flugzeugfabrik Werntgen.
7. **Bork i. Mark.** Flugfeld „Mars“ am Bahnhof Bork. Berliner Geschäftsstelle W 30, Martin-Luther-Str. 91. Größe des Platzes etwa 1000 × 500 m, Entfernung vom Bahnhof 400 m. 9 heizbare S. Der Boden ist grobkörniger Sand mit Grasnarbe, vollkommen eben und ohne jedes Landungshindernis, umgeben mit niedrigem Kiefernwald.
8. **Braunschweig.** Großer Exerzierplatz der Garnison, Größe 1000 × 800 m, feste Grasnarbe.
9. **Bremen.** Exerzierplatz südwestlich Bremen-Neustadt, vom Militärfiskus an den Bremer V. f. L. verpachtet. Größe 600 × 400 m, Grasnarbe, etwa 5 km vom Bahnhof Bremen entfernt. 3 S. 14 × 15 m.
10. **Breslau.** Exerzierplatz Gandau bei Breslau, Größe 1300 × 600 m. 2 S. 18 × 13 m, Sanitätsräume, Werkstätten und Lagerraum vorhanden.
11. **Bromberg.** Rennbahn Bleichfelder Platz. Gras ebene mit größerer Mulde; feste Umzäunung nur teilweise, sonst Bahndamm und Wald.
12. **Burg.** Artillerieexerzierplatz Madel, Größe 1400 × 800 m, Grasnarbe. 2 S. des Flugführers Schulze.
13. **Cassel.** Waldauer Exerzierplatz, Größe 133 ha, 1 S. mit 24 × 10 m Bodenfläche.
14. **Chemnitz.** Garnisonexerzierplatz, Größe 150 ha, 3 km vom Hauptbahnhof Chemnitz entfernt, Grasnarbe, 2 S. von je 225 qm Bodenfläche.
15. **Cöln.** 1. Exerzierplatz Merheim mit 2 S. des Cölnener Clubs für Luftschiffahrt für Unterbringung von je 3 Maschinen. 2. Exerzierplatz Kalk-Höhenberg östlich Vorstadt Kalk.
16. **Cöln.** Militärfliegerstation auf dem Butzweilerhof mit S. für 20 Flugzeuge.
17. **Danzig.** Marinefliegerstation in Putzig.
18. **Darmstadt.** Truppenübungsplatz Griesheim bei Darmstadt, meist sandig, feste Anlaufbahn.
19. **Döberitz.** Militärflugplatz der Fliegertruppe.
20. **Dresden.** Vogelwiese, 400 × 600 m, feste Grasnarbe.
21. **Düsseldorf.** Exerzierplatz Lohausen, Größe 1800 × 1500 m, Grasnarbe, 5 dem Düsseldorfer Flug-sport-Club gehörende S. von je 15 × 15 m Bodenfläche.
22. **Erfurt.** Dem Militärfiskus gehörendes Flugfeld mit 1 S. für zwei Flugzeuge der Firma O. Schwade & Co.
23. **Essen-Gelsenkirchen.** Flugplatz in Größe von 1100 × 600 m mit S. für etwa 20 Flugzeuge, Werkstätten, Sanitätsraum und gedeckter Zuschauertribüne. Ringsum feste Umgrenzung.
24. **Flensburg.** Flugfeld auf dem Luftschifflandungsplatz mit 2 S. von je 15 × 15 × 4 m.
25. **Frankfurt a. M.** 1. Flugplatz am Luftschiffhafen am Rebstock. Größe 400 000 qm, Bodenbeschaffenheit eben, Grasnarbe, ohne Bäume und Büsche, glatte Anlaufbahn, 60 m lang, 6 S. Dauernd äußere Draht- und innere Holzumzäunung. 2. Flugplatz der Firma August Euler in Frankfurt-Nieder-rad.
26. **Frelburg i. Br.** Exerzierplatz der Garnison, 10 Minuten vom Bahnhof, Größe etwa 1 qkm, trockener Grasboden. S. für 2—3 Flugzeuge in Größe von 28 × 17 × 4,2 m.
27. **Hannover.** 1. Bult-Rennbahn. 600 × 450 m, sehr glatte Anlaufbahn, 300 m lang, feste Umzäunung, Schranken zwischen Zuschauerraum und Flugbahn. 2. Exerzierplatz Vahrenwalder Heide. 2000 × 800 m, kleine Anlaufbahn, durchlaufende Gruben, private Schuppen.

28. **Hamburg.** 1. Flugplatz Groß-Borstel-Fuhlsbüttel. Größe ca. 45 ha, fest umzäunt. Auf dem Platz befindet sich die große Luftschiffhalle. Gute Bodenbeschaffenheit. Vom Staat an die „Hamburger Luftschiffhallen-Gesellschaft m. b. H.“ zu Luftfahrtzwecken auf 30 Jahre überlassen. 2. Exerzierplatz Groß-Borstel. 3. Exerzierplatz Lurup. 4. Exerzierplatz Wandsbek, 2 S.
29. **Holten am Niederrhein.** Flugfeld mit einer Flugzeugfabrik.
30. **Karlsruhe.** 1. Großer Exerzierplatz bei Forchheim, 5—6 km vom Güterbahnhof der Stadt entfernt. 2. Exerzierplatz an der Grenadierkaserne, 1100 × 700 m, Sandboden, teilweise mit Gras bewachsen. Benutzbarkeit des Platzes vorbehaltlich der Genehmigung durch die Militärbehörde.
31. **Kiel.** Flugplatz Kiel (Städtischer Sport- und Spielplatz), 28 ha, Flugbahn 700 m lang, 50—300 m breit. Vollständig eben, drainiert, feste Grasnarbe, überall feste Umzäunung. 2 S. von je 15 × 15 m Bodenfläche.
32. **Kiel-Kronshagen.** Flugplatz Kronshagen. Größe 260000 qm, Länge 950 m, 7 S. Vergrößerung geplant.
33. **Konstanz.** Exerzierplatz. Anschlußgleis der Station Petershausen unmittelbar neben dem Platz, Größe 700 × 600 m, ebener Grasboden, Größe der Flugbahn selbst 500 × 50 m; Zelte zur Unterbringung von Flugzeugen sind jederzeit von der Firma Stromeyer sofort leihweise zu erhalten.
34. **Leipzig.** Flugfeld Lindenthal-Leipzig, 5 Minuten vom Bahnhof Wahren-Leipzig, Größe des Platzes selbst 1000 × 300 m, des gesamten freien, landungsfähigen Umgeländes 15000 × 1300 m; Boden eben mit kurzer Grasnarbe. Einfriedigung durch 2,50 m hohe Bretterplanken, zum Teil durch Bahndamm. 1 Doppelflugzeughalle, 11 einfache S. und 1 Flugzeugzelt für 6 Flugzeuge; Tribüne, Sanitätsraum, Feuerwache, Geschäftszimmer, Zielrichterturm, Benzin Keller.
35. **Leipzig.** Flugplatz Mockau. Länge 1800 m, Breite 1200 m. Rundum eingefriedigt durch eine Planke von 2,75 m Höhe. Eiserne Luftschiffhalle zur Aufnahme von zwei Zeppelinluftschiffen, Länge 180 m, Breite 63 m. 12 Flugzeugschuppen, Restaurant mit Hotel, Bahngleise, Anschluß an die Königl. Sächsische Staatsbahn, Fabrikanlagen, Vermietung von Fabrikareal. Besitzer: Leipziger Flugplatz Aktiengesellschaft.
36. **Lübeck.** Fluggelände auf dem Luftschifflandungsplatz bei Carlshof, völlig ebener Boden, Umgelände ebenfalls weithin zum Landen für Flugzeuge geeignet.
37. **Magdeburg.** Fluggelände: 1. auf dem Großen Anger, Größe 1200 × 900 m, sandig, mit schwacher Grasnarbe, mehrere S. einer Flugzeugfabrik; 2. auf dem Rennplatz, Größe 700 × 600 m, ebene Wiese, einige wenige Baum- und Strauchgruppen.
38. **Mainz.** Exerzierplatz Großer Sand, Größe 2200 × 1500 m, Sandplatz mit fester, 400 m langer Anlaufbahn (300 m breit), 3 S., 2 der Firma Gödecker gehörig, 1 für 4 Flugzeuge, dem Verein für Luftfahrt Mainz gehörig, mit Klubhaus und Werkstättenanbau.
39. **Mannheim.** 1. Fluggelände auf der Rennbahn, Größe 600 × 300 m, Grasbewachsung; der Platz ist völlig abgeschlossen. 2. Exerzierplatz an der Kaserne, 1000 × 800 m, Sand, zum Teil Grasnarbe, 2 S. zum Unterbringen von 3 Flugzeugen.
40. **Marburg.** Fluggelände auf den Lahnwiesen am Nordausgang Marburgs, Größe 1000 × 500 m, 1 S. neben dem Gaswerk mit 18 × 20 m Bodenfläche.
41. **Metz.** Exerzierplatz Frescaty, 3 km südwestlich Metz, Wiesengrund, Flugzeugschuppen der Militärverwaltung.
42. **Mülhausen i. Els.** Flugfeld auf dem Exerzierplatz Habsheim, dicht östlich Bahnhof Rixheim, Umfang des Platzes 5200 m, Flugbahn 4000 m, Wiesengrund, mehrere S. der Aviatik-Gesellschaft.
43. **München.** 1. Flugfeld Puchheim. Größe des Flugfeldes ca. 240 bayer. Tagwerk. Eigentliche Flugbahn: Länge 120 m, Breite 20 m. Bodenbeschaffenheit: Wiese. Keinerlei Bäume, Büsche usw. innerhalb des Flugplatzes, lediglich Pylonen und Schiedsrichterhäuschen. 9 S. Eisenbetonzaun um den ganzen Platz, 2,20 m hoch. Platz dient ausschließlich zu sportlichen Luftfahrtzwecken. Eigentümer: Akademie für Aviatik. 2. Exerzierplatz Oberwiesengrund. Größe des ganzen Flugfeldes: ca. 3 km lang, 2 km breit. Umfang der eigentlichen Flugbahn: 2 Teile ca. 2 und 1 km lang, 1 km breit. Bodenbeschaffenheit: Wiese. Militärfliegerschule: Ausbildung der Gustav Otto-Flugmaschinenwerke. 3. Fluggelände bei Schleißheim, 1 km südlich der Bahnstation Schleißheim, Größe etwa 700 × 500 m, Heideboden.
44. **Münster.** Exerzierplatz Loddenheide, Größe 1180 × 750 bzw. 615 m, teils Sandplatz, teils Heideboden. Anlaufbahn auf dem Sandgelände 325 × 750 m, in der nordwestlichen Ecke auf dem Heideboden 400 × 300 m. 1 Vereinsschuppen für 2—3 Flugzeuge mit Plattenbelag, 2 S. von A. Knubel für Eindecker eigener Konstruktion.

45. **Nürnberg.** 1. Exerzierplatz Hainberg, Größe 4 qkm, als Landungsplatz geeignet, 800 × 500 m, Gras und Sand. 2. Exerzierplatz der Garnison, Größe 900 × 600 m, Grasnarbe, 400 m lange Anlaufbahn.
46. **Oldenburg.** Fluggelände: 1. Exerzierplatz der Garnison. 2. Rennbahn bei Ohmstede.
47. **Osnabrück.** Fluggelände: Die Netter-Heide, 1 S.
48. **Plauen i. V.** 1. Exerzierplatz Kobitschwalde, Größe 900 × 800 m. Boden hart, kurze Grasnarbe. Von NO nach SW flacher kleiner Graben (weithin sichtbar an 3 einzelnen kleinen Bäumen), sonst keine Hindernisse. Gute Anlaufbahn. 2. Flugfeld Plauen-Reißig, Größe 400 × 400 m, mit S., Gelände eben, im Westen feste Umzäunung.
49. **Posen.** 1. Fluggelände auf der Rennbahn des Posener Rennvereins. 2. Exerzierplatz bei Lawica mit fester Grasnarbe.
50. **Rendsburg.** Fluggelände auf dem dortigen Luftschifflandungsplatz; 1 S.
51. **Saarburg.** Exerzierplatz bei Bühl, 2 km südöstlich Saarburg, 3 km vom Bahnhof, 1 S. der Südwestgruppe des D. L. V.
52. **Schneverdingen.** Flugfeld in Größe von 2000000 qm. Heideboden, 1 Flugzeugfabrik mit 2 S. der Firma Oertz in Hamburg.
53. **Sennelager.** Truppenübungsplatz, S. vorhanden.
54. **Stettin.** Exerzierplatz bei Passendorf.
55. **Straßburg i. Els.** Straßburger Polygon, Größe 1500 × 1200 m, fester, ebener Wiesengrund, 1 km südöstlich Bahnhof Straßburg-Neudorf. Flugzeugschuppen der Militärverwaltung.
56. **Stuttgart.** Cannstatter Exerzierplatz, Größe 1,3 qkm 5 im Privatbesitz befindliche S., davon 1 dem Württembergischen Flugsport-Club gehörig, mit 20,34 × 15,34 m Bodenfläche. An diesem befindet sich eine Werkstätte und eine Schmiede.
57. **Ulm a. D.** 1. Friedrichsau, 4 km vom Bahnhof Ulm, Größe: Dreieck mit Seitenlängen von 900, 750 und 1200 m; sandig, etwas Gras. 2. Exerzierplatz Lerchenfeld, 7 km vom Bahnhof Ulm, Grasnarbe, Größe: Viereck mit Seitenlängen von 1800, 1300, 1100 und 900 m. 3. Exerzierplatz Ludwigsfeld, Größe 1000 × 800 m.
58. **Wanne-Herten.** Flugplatz mit fester Umgrenzung Größe 1100 × 750 m, gerodeter und geebener Waldboden, Unterkunftsraum für mindestens 12 Flugzeuge mit Werkstätten.
59. **Weimar.** Kleiner Exerzierplatz, Flugbahn 230 × 500 m, umliegendes Gelände völlig frei, feste Grasnarbe, 4 S., Klubhaus mit Schlafräumen, Werkstatt, Restaurant, Tribüne; teilweise Drahtumzäunung.
60. **Wiesbaden.** Exerzierplatz bei Dotzheim, Größe 1600 × 1400 m, 1 S. der Mainzer Automobilfachschule.
61. **Würzburg.** Garnisonexerzierplatz Galgenberg, 1 S.
62. **Zwickau.** Fluggelände: Exerzierplatz der Garnison.

